

Medienmitteilung

Kurzumfrage zu Corona-Massnahmen: Mehrheit der Lehrpersonen will an Präsenzunterricht festhalten

Corona-Massnahmen in Schulen – Bildung Bern hat eine Kurzumfrage zu den Corona-Massnahmen lanciert. 4256 Antworten sind innerhalb von knapp zwei Tagen eingegangen. Fazit: 77 % der befragten Lehrpersonen wollen zurzeit keinen Fernunterricht, befürworten ihn aber, wenn die Fallzahlen wieder ansteigen. 42 % der Mitglieder des Berufsverbands fühlen sich ausreichend, 29 % nicht genug geschützt. 49 % der Befragten begrüssen ein prioritäres Impfrecht für Lehrpersonen.

Bern, 28. Januar 2021

Am Dienstag, 26. Januar 2021 verschickte Bildung Bern eine Kurzumfrage zu den Corona-Massnahmen an 7500 Aktivmitglieder. Bis heute Donnerstag um 9 Uhr sind 4256 Antworten eingegangen.

Die befragten Lehrpersonen und Schulleitungen stehen mehrheitlich hinter der Haltung des Berufsverbands. Bildung Bern betont aber: 29 Prozent der befragten Lehrpersonen fühlen sich nicht ausreichend geschützt.

Konkrete Umfrage-Ergebnisse:

Haltung zu Fernunterricht:

76.8 % der befragten Lehrpersonen und Schulleitungen wollen Präsenzunterricht zurzeit aufrechterhalten. 28 % davon möglichst lange. 48,9 % befürworten, auf Fernunterricht zu wechseln, sobald die Ansteckungszahlen wieder ansteigen. 14 % wollen in diesem Fall flächendeckenden Fernunterricht auf allen Stufen.

Hybride Modelle, Fernunterricht in kleinen Gruppen, befürworten 10 %.

Eine möglichst sofortige Umstellung auf Fernunterricht auf der Sek II Stufe fordern 4 % der befragten Lehrpersonen, auf allen Stufen ebenfalls 4 %.

Haltung zu den Schutzmassnahmen:

29,2 % fordern, besser geschützt zu werden.

41,7 % fühlen sich ausreichend geschützt.

48,7 % befürworten ein prioritäres Impfrecht für Lehrpersonen.

41,4 % befürworten Maskenpflicht in den 5./6. Klassen.

37 % wollen, dass die Arbeitgeber (Gemeinde oder Kanton) den Lehrpersonen und Schulleitungen, die das wünschen, kostenlos FFP2 Masken zur Verfügung stellen.

Bildung Bern ist der Berufsverband für alle Fachpersonen Schulbildung im Kanton Bern. Er vertritt die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern, Speziallehrpersonen IBEM, Schulleiterinnen und Schulleitern, Dozentinnen und Dozenten, Rektorinnen und Rektoren. Bildung Bern zählt gut 10'000 Mitglieder.

Medienkontakt: Stefan Wittwer, stv. Geschäftsführer Bildung Bern, 079 249 83 60, stefan.wittwer@bildungbern.ch